

07. Einheit: Gottesdienst und Gebet

von Corinna Knott, Pastoralreferentin
mit Memory-Spiel!

Der Gottesdienst ist für uns Christen wichtig. Im Gottesdienst hören wir die Frohe Botschaft: Gott liebt mich. Im Gottesdienst können wir den Leib Christi empfangen: Gott kommt uns ganz nah. Näher als in uns hinein geht nicht. Der Gottesdienst zeigt uns, dass wir nicht allein sind. Auch mit unserem Glauben nicht. Wir können gemeinsam singen, beten und feiern.

In einem überlieferten Gespräch zwischen einem Schüler und einem Lehrer wird die Glaubensfrage gestellt:

„Wie wichtig ist Ihnen das Gebet?“, fragte ein Schüler seinen Lehrer.

„Hole mir dort vom Weinstock eine Traube!“, sagte der Lehrer.

„Lebt der Weinstock jetzt weiter?“, fragte er den Schüler.

„Ja“, sagte der Schüler, „der Weinstock stirbt nur, wenn ich ihn von der Wurzel trenne.“ „Richtig“, entgegnete der Lehrer, „der Weinstock ist der Glaube, die Trauben sind das Gebet. Ein Glaube kann ohne Gebete auskommen, aber nie das Gebet ohne Glauben.“¹

Der Glaube bringt das Gebet hervor. Du hast schon einige Gebete kennengelernt:

- Vater unser
- Gegrüßet seist du Maria
- Glaubensbekenntnis
- Schuldbekenntnis
- (Engel des Herrn)
- (Morgengebet)
- ...

Im Gottesdienst beten wir auch viel. **Eigentlich ist jedes Gespräch mit Gott ein Gebet.** Manchmal nehmen wir dafür vorhandene Gebete und manchmal formulieren wir eigene Gebete oder wir sagen einfach, was uns auf dem Herzen liegt. Gebete kann man auch mit Singen und Tanzen verbinden. So kann man also mit dem ganzen Körper beten!

¹ aus: Bleib in Gottes Hand. Herzliche Segenswünsche zur Erstkommunion, St. Benno Verlag

„Sonntag – der Tag des Herrn

Der Sonntag ist ein besonderer Tag. Wir Christen sagen: Der Sonntag ist der „Tag des Herrn“. An diesem Tag oder auch am Samstagabend, der schon zum Sonntag gehört, kommen wir zur Kirche, dem Haus Gottes, um miteinander die heilige Messe zu feiern.

Wir erinnern uns daran, dass unser Herr, Jesus Christus, am Ostersonntag auferstanden ist und nun bei Gott lebt. Freudig feiern wir miteinander die heilige Messe, in der Jesus in unserer Mitte ist.

Den **Verlauf** dieser Feier am Tag des Herrn bestimmen **zwei große Teile**: der Wortgottesdienst und die Eucharistiefeier.

Sie werden *eingerahmt* durch den *vorbereitenden* Teil, der *Eröffnung* heißt, und den *abschließenden* Teil, die sogenannte *Sendung*.²

- Den Aufbau oder auch Ablauf eines Sonntagsgottesdienstes kannst du auch im **Gotteslob**³ unter den **Nr. 581 und 582** nachlesen!
- Im Folgenden ist P = Priester und A = Alle und L = Lektor
- Alle **A**-Antworten solltest du als gläubiger Christ **auswendig** kennen!
- Schneide die Kärtchen unten aus und spiele mit den Sätzen Memory!
Tipp: Klebe die Kärtchen auf einen (bunten) Karton.

Eröffnung

- Einzug
- Kreuzzeichen +
- Liturgischer Gruß und Einführung
P: Der Herr sei mit euch. – A: Und mit deinem Geiste.
- Allgemeines Schuldbekenntnis
- Kyrie (*Kyrie eleison = Herr, erbarme dich*)
- Gloria (*meist als Lied*)
- Tagesgebet (*P: Lasset uns beten.*
A: Amen.)

² Schmid, Tobias, Den Kindern erklärt: Die Messfeier, Kevelaer ³2017, 2.

³ Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Ausgabe für die Diözese Regensburg, Stuttgart / Regensburg 2013.

Wortgottesdienst

- 1. Lesung (*vorgelesen von einem sog. Lektor*)
(*L: Wort des lebendigen Gottes. – A: Dank sei Gott.*)
- Antwortpsalm
- 2. Lesung (*L: Wort des lebendigen Gottes. – A: Dank sei Gott.*)
- Ruf vor dem Evangelium (Halleluja)
- Evangelium (*vorgelesen von Diakon oder Priester*)
(*P: Der Herr sei mit euch. – A: Und mit deinem Geiste.*
P: Aus dem heiligen Evangelium nach N. – A: Ehre sei dir, o Herr. [dabei machen wir je ein Kreuz auf Stirn, Mund und Brust
P: Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. – A: Lob sei dir, Christus.))
- Predigt
- Glaubensbekenntnis
- Fürbitten

Eucharistiefeier

- Gabenbereitung und Gabengebet
(*P: Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle. – A: Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob und Ruhm seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.*)
- Hochgebet
(*P: Der Herr sei mit euch. – A: Und mit deinem Geiste.*
P: Erhebet die Herzen. – A: Wir haben sie beim Herrn.
P: Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott. – A: Das ist würdig und recht.)
- Wandlung
- Sanctus (*Heilig ist Gott*)
(*P: Geheimnis des Glaubens: – A: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.*)
- Vater unser
- Friedensgruß (*P: Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch. – A: Und mit deinem Geiste.*)
- Brechung des Brotes (*Agnus Dei - Lamm Gottes*)
(*P: Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt. – A: Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.*)
- Kommunionsspendung
- Stille und Danklied

Abschluss / Sendung

- Schlussgebet
- evtl. Mitteilungen
- Segen

*(P: Der Herr sei mit euch. – A: **Und mit deinem Geiste.***

*P: Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. – A: **Amen.**) [dabei bekreuzigen wir uns mit dem großen +]*

- Entlassungsruf

*(P: Gehet hin in Frieden. – A: **Dank sei Gott, dem Herrn.**)*

- Auszug

„Neben der Feier der Messe gibt es noch zahlreiche andere Formen des Gottesdienstes, die die Gläubigen in der Kirche feiern. Es gibt Wort-Gottes-Feiern und Andachten zu bestimmten Anlässen, etwa Marienandachten. Es gibt Krippenfeiern zu Weihnachten und Kreuzwegandachten am Karfreitag. All dies sind schöne und wichtige Formen des Gottesdienstes, die sich durch einen wesentlichen Punkt von der Messe unterscheiden: In ihnen wird keine Eucharistie gefeiert.“⁴

⁴ Schmid, Tobias, Den Kindern erklärt: Die Messfeier, Kevelaer ³2017, 30.

Karten für Memory-Spiel zum Ausschneiden:

<i>P: Der Herr sei mit euch.</i>	<i>A: Und mit deinem Geiste.</i>	<i>P: Gehet hin in Frieden.</i>	<i>A: Dank sei Gott, dem Herrn.</i>
<i>L: Wort des lebendigen Gottes.</i>	<i>A: Dank sei Gott.</i>	<i>P: Aus dem heiligen Evangelium nach N.</i>	<i>A: Ehre sei dir, o Herr.</i>
<i>P: Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.</i>	<i>A: Lob sei dir, Christus.</i>	<i>P: Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle.</i>	<i>A: Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob und Ruhm seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.</i>
<i>P: Erhebet die Herzen.</i>	<i>A: Wir haben sie beim Herrn.</i>	<i>P: Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.</i>	<i>A: Das ist würdig und recht.</i>
<i>P: Geheimnis des Glaubens:</i>	<i>A: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.</i>	<i>P: Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.</i>	<i>A: Und mit deinem Geiste.</i>
<i>P: Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.</i>	<i>A: Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.</i>	<i>P: Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.</i>	<i>A: Amen.</i>